

Der Reichsminister für die besetzten Ostgebiete
Beauftr.b.Obkdo.d.H.Gr.Süd.
Major O.W. Müller
Nr. 220/43 geh.

BERLIN W 35, DEN 11.11.43

Kurfürstenstraße 134
Fernsprecher: 219951
Drahtanschrift: Ostministerium

**AN DAS REICHSMINISTERIUM FÜR DIE BESETZTEN OSTGEBIETE
– FÜHRUNGSSTAB POLITIK –**

Berlin.

Betr. Volksrumänen.

Als Anlage übersende ich Durchschlag meines heute dorthin gerichteten Fernschreibens.

Im Hinblick auf die derzeitige Lage, die eine beschleunigte Räumung der Armeegebiete von Flüchtigen dringend erforderlich macht, bitte ich um beschleunigte Erledigung der Angelegenheit und fernschriftliche Mitteilung des Veranlaßten an mich.

1 Anlage.

Betr. Volksrumänen.

Beauftragter der rumänischen Regierung bei Heeresgruppe bittet um Nachforschung über Verbleib tausend volksrumänischer Familien, die aus dem Donezgebiet evakuiert und am 2.9.43 aus Gegend Gorlowka und Bairak auf dem Treckweg über Nowo-Pawlosks in Richtung Saporoshje in Marsch gesetzt wurden. Da jede Nachricht über den Verbleib des Trecks fehlt, ist anzunehmen, daß sich die Familien einzeln auf die Dörfer entlang der Rückmarschstraße verstreut haben. Heeresgruppe ist der Auffassung, daß beschleunigte Evakuierung nach Transnistrien erforderlich ist, da anderweitige Auffangräume dringend benötigt werden. Heeresgruppe bittet RKU anzuweisen, daß seine nachgeordneten Dienststellen die Volksrumänen erfassen und rascheste Evakuierung über die Grenze durchführen. Rumänische Regierung hat um Benachrichtigung und Übersendung namentlicher Listen an nachstehende Dienststelle gebeten: Volksrumänen-Heimsiedlungsstelle, Perwonsisk, postlagernd bei der Dienstpost.

Bitte um Mitteilung des Veranlaßten an mich.

Major O.W. Müller.

Nachrichtlich an den Herrn Reichskommissar Unkraine in Rowno übersandt.

gez. O.W. Müller.